

Langenhorner Rundschau

zusammen leben - zusammen halten - zusammen gestalten



**So jung und schön
kann
Handwerk
sein.**

Tag des Handwerks in Langenhorn am 26. September

Langenhorner Rundschau
Zeitschrift des
Langenhorner Bürger-
und Heimatverein e.V.



Die Langenhorner Rundschau erscheint monatlich. Sie wird an weit über 100 Plätzen in Langenhorn ausgelegt: in vielen Einzelhandelsgeschäften, Apotheken, Arztpraxen, Banken und in allen öffentlichen Gebäuden.

Mitglieder erhalten die Zeitschrift kostenlos per Post zugeschickt.

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Langenhorner Bürger- und Heimatverein e.V.

Vorsitzender:

Michael Behrmann (M.B.)

Tangstedter Landstraße 41

22415 Hamburg

Telefon 040 - 531 99 44

info@langenhorner-heimatverein.de

www.langenhorner-heimatverein.de

www.langenhorn-karte.de

Die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichneten Beiträge geben die Meinung des Autors, nicht die der Redaktion wieder. Mit „PR“ gekennzeichnete Artikel stellen nicht die Meinung der Redaktion oder des Verlages dar, sondern sind Hinweise im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit in Handel, Handwerk und Gewerbe.

Bildrechte - soweit nicht anders gekennzeichnet - beim Verlag.

Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

Verlag, Anzeigenverwaltung,
Herstellung: Syncrohost GmbH
Richard Ebert

22415 Hamburg

Scharnskamp 23f

Telefon und Fax 040- 5316380

verlag@langenhorner-rundschau.de

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Information der Stadt Norderstedt/Volkshochschule bei. Wir bitten um Beachtung.

In dieser Ausgabe:

Tag des Handwerks in Langenhorn

Wenn in Langenhorn die Posaunen geblasen werden, dann weiß man: Es ist wieder soweit - es ist wieder Tag des Handwerks. _____ 4-5

Polizeirecht und Einwohner

Die Flüchtlingsquartiere werden jetzt nach Polizeirecht eingerichtet. Das ist für den Hamburger Senat einfach. Doch es dient nicht der Förderung der Akzeptanz bei den Bürgern! _____ 6-7

Welt-Alzheimer-Tag

Der Verein „eben im Leben“ gestaltet am Welt-Alzheimerstag gemeinsam mit verschiedenen Vereinen und engagierten Menschen einen besonderen Spiele- Musik- und Info-Vormittag _____ 8

Frische Fische

Die drei bekanntesten Schutzpatrone der Fischhändler sind die Heilige Maria und die Apostel Petrus und Andreas. Und wer ist Roman Diedrichs? _____ 9

Urlaub - die schönsten Wochen des Jahres?

Für viele Menschen gehört der Urlaub zu den schönsten Wochen des Jahres. Doch im Zusammenhang mit Urlaub ist immer wieder von Stress die Rede. Wie passt das zusammen? _____ 10-11

Slime - Biografie einer Langenhorner Band

Es mag Zufall sein, es mag an der Geschichte des Ortes liegen, dass zwei der am längsten amtierenden Politpunk Bands Deutschlands in Langenhorn gegründet wurden. Die Rede ist von Slime und Razzia. _____ 12

Düstere Wolken im Henneberg-Theater _____ 13

Happy-Oldie-Singers In the Mood _____ 13

Gypsi Swing im KulturMIX _____ 13

Editorial

Feste Feiern

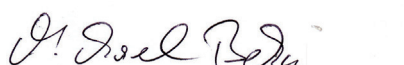
Unser Langenhorn ist groß im Feiern von Festen jeder Art. Die weitaus größte Zahl von Festen und Feiern spielen sich im engen Umfeld ab: Fast jeder Verein hat sein Sommer- oder Grillfest, so gut wie alle Kleingartenvereine feiern ohnehin immer wieder gerne, um die kleingärtnerische Nachbarschaft zu pflegen, einzelne Siedlungen feiern „ihre“ Feste aus Tradition oder Spaß an der Freud. Neuerdings gibt es auch Feste, die von den hier lebenden Flüchtlingen in ihren Unterkünften und Einrichtungen veranstaltet werden.

Dann gibt es noch die interesse-getriebenen Veranstaltungen: Parteien müssen etwas für ihre Beliebtheit tun und veranstalten Grillfeste oder Fahrradtouren, Firmen veranstalten Partys, um den Absatz von Autos oder Möbeln oder Mode zu fördern. Andere nett gemachte „Events“ haben das Ziel, Vereinen oder Verbänden oder Seniorenheimen neue Mitglieder zu bringen. Es ist ein buntes, ständiges Feiern, Party und Event allenthalben. Langenhorn - du hast es lustig!

Dann gibt es seit 25 Jahren im September ein ziemlich komisches Fest: In einer sich selbst als sehr norddeutsch verstehende Ecke Hamburgs werden die blau-weißen Karos und die großen Maßkrüge herausgeholt - Langenhorn macht im September einen auf Oktober und imitiert im Liliput-Format ein bayerisches Oktoberfest. Erfunden hat's damals der Bürger- und Heimatverein. Der hat sich aber inzwischen von dem Fest zurückgezogen: Eine so rein kommerzielle ausgegerichtete Veranstaltung hat nichts (mehr) mit dem Auftrag dieses Vereins zu tun. Der heisst kurzgefasst: Zusammen leben - zusammen halten - zusammen gestalten. Das passt nicht zum reinen Konsum.

Vielleicht sollten die Langenhornerinnen und Langenhorner darüber nachdenken, ob sie nicht einmal ein gemeinsames Fest feiern, organisieren und machen können - ohne kommerziellen Hintergrund, einfach aus dem Bedürfnis, das „zusammen“ zu feiern, den Zusammenhalt aller im Stadtteil. Aller Generationen, aller Kulturen, aller Vereine, Verbände, aller politischen, religiösen, sportlichen, musikalischen Richtungen - und was es sonst noch so gibt. Nicht im September - da ist Oktoberfest. Aber im Oktober? Da feierten unsere Vorfahren Erntedank. Sich einmal im Jahr bedanken - darüber sollte man nachdenken.

Ihr


Michael Behrmann

Regelmäßige Veranstaltungen im Bürgerhaus.

Die Kaffeetafel des Bürger- und Heimatverein findet auch im Sommer an jedem zweiten Freitag im Monat im Bürgerhaus statt. Herzlich Willkommen am 11. September um 14:30 Uhr.

Schwerbehinderten - Sprechstunde

A. Rugbarth und Erwin Friedeboldt bieten jeden 1. Mittwoch im Monat von 13.30 bis 16.00 Uhr Rat und Hilfe für Schwerbehinderte an. Nächster Termin 2. September. Anmeldung ist nicht erforderlich.

NABU	jeden 2. Montag im
Hannelore Wagner,	Monat, 18:30 Uhr
Tel. 5319604	

Langenhorner Schachfreunde e.V.	jeden Freitag ab 19:00 Uhr
Hugo Schulz	
Tel. 5279012	

Langenhorner Skatfreunde	jeden Montag und
	Donnerstag ab 18:45 Uhr
Tel. 5204749	

Guttempler Gemeinschaft „Kompass“, Gruppenabend	jeden Dienstag 19:30 Uhr
Ilona Dom	
Tel. 04193/967154	

AWO Seniorentreff	Montag und Donnerstag
Harro Brehmer	14 - 17:00 Uhr
Telefon 5339903	

Senioren gymnastik	jeden Dienstag
	10:30 bis 11.30 Uhr

Spielrunde Skatgruppe	jeden Donnerstag
	14 bis 17 Uhr

Senioren Internet-Cafe User-Talk	jeden Dienstag 14-17 Uhr
	jeden Freitag 14-17 Uhr

Fitt und flott	Mittwoch 14 bis 16 Uhr
Gedächtnistraining	

Tanzgruppe Seniorentanz	jeden Freitag 10 - 11:30 Uhr
Melden bei H. Becker	Telefon 520 4355

Langenhorner Gesangverein von 1866	Mittwoch
Kontakt: Birgit Schmitz	Chorprobe im LALI
Röweland 8	Tangstedter Landstr. 182a
Tel. 500 05 45	18.30 - 21.00 Uhr

Tag des Handwerks in Langenhorn

Wenn in Langenhorn die Posaunen geblasen werden, dann weiß man: Es ist wieder soweit - es ist wieder Tag des Handwerks. Einer der bekanntesten Langenhorner, Bezirks-Schornsteinfegermeister Lutz-Matthias Peters, tritt nicht nur mit dem Posaunenbläserchor auf, sondern er ist der „gute Geist“ hinter dieser Veranstaltung, dem „Tag des Handwerks“. Am 26. September werden sich im Einkaufszentrum Langenhorner Markt - wie bereits 2012, 2013 und 2014 - Handwerksbetriebe aus Langenhorn und Umgebung mit ihren Produkten und Dienstleistungen vorstellen. Sie werden über ihr Handwerk, ihren Betrieb und insbesondere auch über die Ausbildungsmöglichkeiten informieren.

zentrum präsent: Die HWK bietet Informationen zur Energetischen Bauberatung durch das EnergieBauzentrum der Handwerkskammer Hamburg, der KDA – Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt - ist ebenso vertreten wie das Polizeikommissariat PK 34 mit Information und Beratung rund um den Einbruchsschutz.

Auf der Aktionsbühne kann man zwischendurch den Langenhorner Gospelchor erleben; danach sollten sich die Damen z.B der Schönheit widmen: Die Hamburger Innung für das Friseurhandwerk (Friseurmeisterinnen Malotta und Marina Behrend) und junge Auszubildende der Friseurfachschule Burgstraße werden ihr Können in Sachen aktuelle Friseurmode, Visagistik und Styling zeigen - siehe Titelbild! Ein Moderator wird nach und nach alle Aussteller von der Bühne aus vorstellen und kleine Interviews führen.

Foto © Handwerkskammer Hamburg



Vor allem Besucher mit Immobilieneigentum und Bau-, Umbau- und Modernisierungsplänen können sich vor Ort direkt von erfahrenen Meistern aus der Nachbarschaft beraten lassen, aber auch diejenigen, die ihre Hör- und Sehmöglichkeiten verbessern wollen, einmal einem Kraftfahrzeugtechniker über die Schulter schauen möchten, erfahren wollen wie wichtig gute Schuhe sind, was ein Orthopädietechniker macht, oder einfach einmal einen Einblick in die Arbeit eines Bildhauers- und Steinmetzes gewinnen wollen.

Eine Vielzahl von Firmen/Gewerken und Organisationen freuen sich auf Besucher aus Langenhorn und Umgebung: Das Zimmerer-, das Maurer- und Betonbauer- sowie das Dachdeckerhandwerk, das Kraftfahrzeughandwerk, das Sanitär-, Heizung- und Klempnerhandwerk, das Floristenhandwerk, das Hörgeräteakustikerhandwerk, das Augenoptikerhandwerk, das Raumausstatter und das Polstererhandwerk, das Tischlerhandwerk, das Schornsteinfegerhandwerk/Energieberatung, das Schuhmacherhandwerk, das Orthopädietechnikerhandwerk, das Bildhauer- und Steinmetzhandwerk, das Konditoren- und Bäckerhandwerk, das Fliesenlegerhandwerk, das Goldschmiedehandwerk und das Friseurhandwerk - was für eine Fülle von lebendigen, attraktiven Berufen, die alle in und um Langenhorn tätig und aktiv sind!

Die vielen Handwerker und Handwerkerinnen ziehen zum Tag des Handwerks alle Register: An den Ständen und auf der Aktions-Bühne. Dort wird es neben handfesten praktischen Vorführungen zur Eröffnung eine Gesprächsrunde zur Bedeutung von Kirche und Handwerk für das Leben in den Quartieren und Stadtteilen geben (Organisator KDA und HWK Hamburg). Die Gesprächsteilnehmer und die Organisationen findet man übrigens ebenfalls im Einkaufs-

**Leistungsschau
in Ihrem EKZ
Langenhorner
Markt am
26. Sept. 2015**



**TAG DES
LANGENHORNER
HANDWERKS
26.9.2015**

Schauen Sie am Tag des Handwerks bei uns vorbei und erfahren Sie mehr über die Leistungen und Angebote der Meisterbetriebe in Ihrer Nähe!

Genauere Informationen zum Programm finden Sie unter www.tagdeshandwerks.de

...nah dran
und für Sie da!
**Langenhorner
MARKT**
EINKAUFSZENTRUM

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

am 26. September



Foto © Handwerkskammer Hamburg

Angesichts der praktischen Bedeutung, die das Handwerk in seinen vielen Gewerken ganz praktisch für die Menschen im Stadtteil hat, macht der Tag des Handwerks auch wieder einmal deutlich, welchen wichtigen Beitrag das Handwerk für die Wirtschaft hat. Hier bieten sich Ausbildungsplätze und Berufschancen für viele unterschiedliche Begabungen und Interessen.

Veranstalter dieses besonderen Tages sind die Betriebe des Langenhorner Handwerks in Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer Hamburg und dem Bezirkshandwerksmeister für Hamburg-Nord, Lutz Matthias Peters.



Immobilienverkauf ist Vertrauenssache!

Wählen Sie den Makler Ihres Vertrauens nach einem persönlichen Gespräch mit uns. Eine individuelle Beratung ist die Basis für den erfolgreichen Verkauf.

Shop Norderstedt

Tel. 040-238 459 44 · norderstedt@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/norderstedt · Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS

Monatliche Leasingrate:
222,- €
 zzgl. MwSt.



AUTO WICHERT

Unser Vorteilsleasing¹ für Geschäftskunden²:

Audi A4 Avant Sport Edition 1.8 TFSI*, multitronic

Leistung: 125 kW (170 PS), Mythossschwarz Metallic. Aluminium-Gussräder Audi Sport im 5-Segmentspeichen-Design, MMI® Navigation, Bluetooth-Schnittstelle, Audi sound system, Multifunktions-Sportlederlenkrad im 3-Speichen-Design, u.v.m.

Sonderzahlung: € 0,- zzgl. Zulassungs- und Überführungskosten i.H.v.: € 894,12 (netto);
 Jährliche Fahrleistung: 10.000 km; Vertragslaufzeit: 24 Monate. Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Bonität vorausgesetzt.

*Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 7,6; außerorts 5,8; kombiniert 6,4; CO₂-Emission in g/km: kombiniert 149; Effizienzklasse C.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

¹ Gültig bei Leasing bis 30.09.2015 und Zulassung bis 15.12.2015.

² Für Gewerbetreibende ohne gültigen Großkundenvertrag bzw. die in keinem Großkundenvertrag bestellberechtigt sind sowie selbständige Freiberufler und selbständige Land- und Forstwirte.

Service mit Leidenschaft.

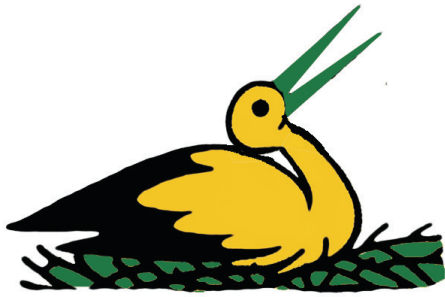
Wir sind Audi
 Top Service Partner 2015

Auto Wichert GmbH | www.auto-wichert.de



Audi Langenhorn
 Langenhorner Ch. 666
 22419 Hamburg
 Tel. 040 . 60 00 30 - 350
thomas.wiencke@auto-wichert.de

Hier klappert der Grünschnabel



Liebe Langenhornerinnen
und Langenhorner!

Polizeirecht und die Einwohner

Impressionen und Gedanken zu einer Informationsveranstaltung

Die Flüchtlingsquartiere werden jetzt nach Polizeirecht „Basis SOG“ (Gesetz für Sicherheit und Ordnung) eingerichtet. Dieses Gesetz geht von allgemeinen Dingen bis zum Schusswaffengebrauch gegen Personen... Andere Quellen nennen den Paragraph 3. Das ist für den Hamburger Senat einfach. So wird regiert – auch an der Bürgerschaft und den kommunalen Parlamenten (Bezirksversammlungen /Regionalausschüssen) vorbei von oben herab. Das dient nicht der Förderung der Akzeptanz bei den Bürgern!

Zu den Informationsveranstaltungen kommen sie in Scharen (es war wieder eine 2. Veranstaltung erforderlich), um ihre berechnete sachliche Kritik zu äußern. Unsachliche Kritik wird nun nicht mehr laut erhoben, da die Notwendigkeit der Unterbringung allen täglich vor Augen geführt wurde. Da wird bemängelt, dass laut Bebauungsplan eine andere Nutzung der Fläche festgeschrieben ist. Dass der P+R-Platz Kiwitmoor im Urlaubsmonat weggewischt wird - ohne echten Ersatz. Dass damit das Streben des Senats, Autoverkehr auf die Schiene zu bringen, eine geplatzte Luftblase ist. Dass die Bereiche um die U-Bahnhöfe nun vollgeparkt werden und der Reparatur- und Lieferverkehr nun nicht mehr ortsnahe parken kann - Anwohnerparkzonen aber vom Senat abgelehnt werden.

Außerdem wird kritisiert, dass Entscheidungen mehr nach Gefühl und Wellenschlag erfolgen und dass Beschlüsse schnell über den Haufen geworfen werden. Da wird ein angeblich vorhandener P+R-Platz am Bahnhof Langenhorn Nord (wo dort?) nun nicht mehr benötigt. Der geplante Wohncontainer-Standort auf dem P+R-Platz Kiwitmoor wird aber von 450 Plätzen auf 600 Plätze angehoben und keiner gibt eine Garantie, dass es nicht mehr werden, obwohl 3 Tage später (Anfang August) mit dem Bau begonnen werden sollte.

Das Bezirksamt duckt sich weg – so der Eindruck (Hinweis auf das SOG-Gesetz). Ob ein Nutzungsvertrag zwischen P+R und Stadt existiert und über welche Laufzeit wurde nicht konkret beantwortet („vermutlich unbefristet“). Die Freizeit-

einrichtungen auf dem Platz sind den Planvorstellern nicht bekannt. Ob Räume für Kitas und Schulen in der Umgebung überhaupt vorhanden sind, ist nicht geprüft. Auch ob dort genügend Personal sein wird, wird sich später „ergeben“. Der Bereichsleiter Schulen sieht keinen Handlungsbedarf. Erst wenn die Kinder da sind, beginnt die Behörde mit der Prüfung, wo die Kinder ihrer Schulpflicht nachkommen können. Ob das Haus der Jugend eine zusätzliche Personalzuweisung erhält ist ungewiss. Aber Mitte bis Ende September soll der Platz bauabschnittsweise bezogen werden. Das ist keine schlüssige vorbereitende Planung!

Aber die Bäume dort sollen angeblich geschont werden. Anwohner behaupten aber, dass 80 % eine Kennzeichnung haben. Es werden dort 3 größere dreigeschossige und 4 kleinere zweigeschossige Container-Anlagen sowie 2 Verwaltungsgebäude errichtet (siehe Plan) S.7). Es werden 60 % Familien und 40 % Alleinstehende aus unterschiedlichen Ländern erwartet. Für je 2 Flüchtlinge ist ein 2-Bettzimmer mit zusammen 25 qm vorgesehen, zusätzlich Küchen, Sanitärräume und Gruppenräume. 7,5 Sozialarbeiter und 3,75 Techniker sollen die Betreuung sichern. Ziel soll sein, die Integration in den Stadtteil zu ermöglichen.

Trotzdem war der Beifall groß, als gesagt wurde, dass für Langenhorn mit vielen Unterkünften „die Grenze erreicht“ sei oder „unsere Ecke wird bestraft“. Das zeigt, dass viele noch sehr reserviert dieser Unterkunft gegenüberstehen. Das liegt natürlich auch an der schnellen Geburt, den speziellen Begleitumständen und den Folgen der Vernichtung eines rd. 300 Plätze-P+R-Platzes und der Information der Bürger erst nach Schließung des Platzes. Viele verließen die Versammlung und äußerten sich enttäuscht – wenig neue Information und nicht „mitgenommen“ mit offenen oder nicht gestellten Fragen und weggewischten Bedenken.

Es wurde mehrfach zu ehrenamtlicher Mitarbeit aufgerufen und Unterschriftenlisten herumgegeben und ein Termin für einen „Runden Tisch“ bekanntgegeben. So bleibt die Hoffnung, dass einige Anwohner mithelfen, dass dieser Platz nicht zu einem unbefristeten Ghetto wird. Die „Integration in den Stadtteil zu ermöglichen“ ist bei der Größe der Unterkunft mit anhaltender Fluktuation äußerst schwer. Ob die Akzeptanz bei den Bürgern anhält, wird auch an den künftigen Bewohnern und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vom Landesbetrieb „fördern und wohnen“ (Anstalt öffentlichen Rechts) liegen.

Ich weiß nicht, ob die Sicherheit der künftigen Bewohner, die Sicherheit der derzeitigen Nachbarn oder die Sicherheit der Verwaltung bedroht ist. Die Väter des SOG-Gesetzes hatten mit dem „Schutz der Allgemeinheit“ etwas anderes als die Schaffung von Flüchtlingsplätzen im Blick. Trotzdem das Polizeirecht zu verwenden und an der Bevölkerung und den Parlamenten vorbei zu regieren schafft Unmut und nur einen Zeitvorsprung von vermutlich 14 Tagen. Die sind seit

Einzäunung ohne Bautätigkeit nun schon vergangen.

An einem Sonntag kam ich auf der Rückfahrt von Ahrensburg am Ohlstedter Platz vorbei. Dort war die Bundeswehr mit Ihren grünen Zelten gerade dabei, eine neue Unterkunft aufzubauen. Ein Peterwagen stand wie zur Dokumentation des Polizeirechtes verlassen am Straßenrand – ein Ehepaar sah dem Treiben zu. Ich kann nur hoffen, dass kein Zaun diesen Dorfplatz einzäunen wird.

Ihr

Grünschnabel



§ 3 Aufgaben

(1) Die Verwaltungsbehörden treffen im Rahmen ihres Geschäftsbereichs nach pflichtgemäßem Ermessen die im Einzelfall zum Schutz der Allgemeinheit oder des Einzelnen erforderlichen Maßnahmen, um bevorstehende Gefahren für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung abzuwehren oder Störungen der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung zu beseitigen (Maßnahmen zur Gefahrenabwehr).

(2) Unaufschiebbare Maßnahmen dürfen neben der zuständigen Verwaltungsbehörde treffen:

- a) die Vollzugspolizei in allen Fällen der Gefahrenabwehr,
- b) die Feuerwehr (Berufsfeuerwehr und Freiwillige Feuerwehren) zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit im Zusammenhang mit den ihr obliegenden Aufgaben.

Sie benachrichtigen unverzüglich die zuständige Verwaltungsbehörde und teilen dieser ihre Feststellungen und Maßnahmen mit. Die zuständige Verwaltungsbehörde darf die nach Satz 1 getroffenen Maßnahmen aufheben und ändern.

(3) Der Schutz privater Rechte obliegt den Verwaltungsbehörden nach diesem Gesetz nur dann, wenn gerichtlicher Schutz nicht rechtzeitig zu erlangen ist und wenn ohne verwaltungsbehördliche Hilfe die Verwirklichung des Rechts vereitelt oder wesentlich erschwert werden würde.

Die Grafik zeigt die geplante und inzwischen im Aufbau befindliche Besetzung des P+R-Platzes Kiwittsmoor mit Containern. Quelle: Informationsveranstaltung 05. August 2015 der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration, Wohnungslosenhilfe und öffentliche Unterbringung

huyke
hartwig h. huyke gmbh
heizung • lüftung • solar • sanitär

Wartungs-, Not- und Kundendienst
Tangstedter Landstraße 140 22415 Hamburg

520 98 98
www.huyke-heizung.de



INGEBURG JANSSEN

Fibigerstraße 263 • 22419 Hamburg • Telefon 040/5 31 11 45
Öffnungszeiten: Mo. geschlossen, Di.–Fr. 9–18 Uhr, Sa. 9–13 Uhr

Bei Bedarf bieten wir unseren Heim- und Fahrservice an.

Welt-Alzheimerntag am 21. September

Spiele-, Musik- und Info-Vormittag

Können Sie sich vorstellen wie es ist, wenn man die einfachsten Dinge vergisst? Seinen Schlüssel beispielsweise nicht mehr findet? Vielleicht ja.

Aber können Sie sich vorstellen, wie schlimm es ist, seine Lieben zu vergessen? Seinen Partner, die eigenen Kinder oder auch Enkelkinder? Nicht mehr zu wissen, wer diese Menschen, die einem eigentlich so nahe stehen, eigentlich sind. Wieviel Zeit man mit ihnen verbracht hat? Und wie schlimm muss es wohl erst für die Kinder sein, die von den eigenen Großeltern nicht mehr erkannt werden – und nicht wissen warum?

Mit dieser Thematik beschäftigt sich der Verein „eben im Leben“ im Rahmen des Projektes „Was ist bloß mit Opa los?“. Denn hier dreht sich alles um das Thema Demenz und wie gehe ich mit dieser Diagnose in der Familie um. Dabei legt eben im Leben den Schwerpunkt auf die Aufklärung und Begleitung von Kindern und deren Eltern.

Dieser Verein „eben im Leben“ gestaltet am Welt-Alzheimerntag gemeinsam mit verschiedenen Vereinen und engagierten Menschen einen besonderen Spiele- Musik- und Info-Vormittag (10 bis 14 Uhr) für Alt und Jung auf dem Langenhorner Markt.

Mit von der Partie sind zahlreiche Unterstützer. Dabei sind bislang: Wege aus der Einsamkeit e.V. Wade Hamburg, Freunde alter Menschen Deutschland, Hamburgische Brücke, Familienhafen, Eiskult Hamburg, Simone Willig, Chorverein B - Note e.V., SeMa - Senioren Magazin Hamburg, Polizeirevier 34, Bücherhalle Langenhorn, Hamburg Airport, DRK, Sozialverband Hamburg, Kalle Haverland, TV Kalle, Rosalore, Beate Böttcher, Peter Maiwald, Alzheimer Gesellschaft Hamburg und die Freiwilligenagentur Nord, IN2PARTS, Sissy Habichauch und Thomas Strassberger von Bannyradio (Fanclubseite), RE-VITALIS - zurück ins Leben Mobile Senioren Betreuung.

Peter Maiwald ist auch wieder da, der sich schon im letzten Jahr in die Herzen der Kinder und Senioren hineinsang. In diesem Jahr gibt es Musik von ihm und dem Róweland Chor. Ein weiterer Teilnehmer bei der Veranstaltung ist Tobias Göting, Ansgar-Pastor und Vorsitzender der Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V., er wird mit einem Info-Stand auf dem Langenhorner Marktplatz sein und als Ansprechpartner für alle Interessierten zur Verfügung stehen.

Auch das Bühnenprogramm hat es in sich. Besonders gespannt darf man auf IN2PARTS sein. Die beiden Schwestern aus Nordfriesland gehören wohl momentan zum talentiertesten Nachwuchs.

Prominenter Besuch hat sich bereits angesagt: Katharina Fegbank, Zweite Bürgermeisterin, hat ihr Kommen zugesagt.

Grusswort



Sehr geehrte Damen und Herren, in Hamburg leben nach Schätzungen rund 26.000 Menschen mit mittelschwerer oder schwerer Demenz. Der demografische Wandel führt dazu, dass diese Zahl in den nächsten Jahren noch weiter steigen wird. Menschen mit und ohne Demenz werden sich deshalb auch zunehmend im Alltag begegnen.

Der Verein „Eben im Leben“ hat mit seinem Projekt „Was ist bloß mit Opa los?“ ein Konzept entwickelt, um Kindergarten- und Grundschulkinder spielerisch über das Thema Demenz zu informieren und ihnen einen unbefangenen Umgang mit demenzerkrankten Menschen zu vermitteln. Damit trägt er dazu bei, die Verhältnisse in unserer Stadt so zu verändern, dass das Leben auch mit Demenz ein möglichst gutes Leben bleibt. Wir unterstützen diesen Ansatz, denn er fügt sich in das Konzept der Landesinitiative „Leben mit Demenz in Hamburg“ ein, frühzeitig möglichst viele Menschen für das Thema zu sensibilisieren.

Der Welt-Alzheimer-Tag am 21. September 2015 ist eine gute Gelegenheit, die vielfältigen Aktivitäten des Vereins im Rahmen eines Aktionstages auf dem Langenhorner Marktplatz näher kennenzulernen.

Cornelia Prüfer-Storcks

Senatorin der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz in Hamburg

Auch Dilek Acil, Leiterin der Freiwilligenagentur Nord, ist mit dabei, wenn am 21. September von 10 bis 14 Uhr auf dem Langenhorner Marktplatz Senioren und Kinder gemeinsam spielen, singen, malen oder basteln.

Kalle Haverland, Schauspieler und Musiker, wird durch die Veranstaltung führen.



Zum Jubiläum des Wochenmarktes im April begannen wir eine Reihe, in der wir über Produktion und Tradition verschiedener Anbieter auf dem Markt berichten. Sie werden den einen oder anderen Stand und seine Ware danach vielleicht in einem ganz anderen Licht sehen. Heute also: Roman Diedrichs Fischhandel

Roman Diedrichs Fischhandel

Die drei bekanntesten Schutzpatrone der Fischhändler sind die Heilige Maria und die beiden Apostel Petrus und Andreas. Zu den bekanntesten Fischhändlern auf dem Hamburger Fischmarkt gehört, neben Aale-Dieter, der Mann mit dem imposanten roten Wagen: Roman Diedrichs, der den Frischfischhandel Diedrichs in der dritten Generation führt.

Auf dem Langenhorner Markt stehen sie von Beginn an. Roman hat hier schon als kleiner Steppke mit seinen Eltern den Fisch angeboten. Heute hat er die Auswahl noch vergrößert. Neben der Vielfalt an frischen Fischen führen die Diedrichs eine Vielzahl an leckeren Salaten, ganz vorn ist der Krabbensalat aus eigener Herstellung zu nennen. Und während man sich beim Warten schon auf die gesunden Omega-3-Fettsäuren freut, entgeht dem Auge die liebevolle Inszenierung des Standes nicht. Neben dem Forellenbassin ein Grill, auf dem panierte Filetstücke ihren Duft über den Markt mäandern lassen. Daneben die aquatischen Wirbeltiere der Saison, dann erst folgt der große Wagen.

Und Diedrichs Fischhandel ist immer noch ganz und gar ein Familienunternehmen. Neben Roman bedienen seine Frau Vera und die Kinder Marco und Lisa. Unterstützt werden sie von Jette und Jasmin. Neben dem Fischhandel und der Liebe zur Musik verbinden die Eltern und die Kinder allerdings noch zwei weitere verblüffende Hobbys: Ponyreiten und Enduro Cross.

Von der Musikalität des Chefs kann man sich überzeugen, wenn er beim Ausnehmen der Fische ein Liedchen pfeift. Roman trifft und hält Töne, von denen manch Zuhörer vorher nicht wusste, dass es sie gibt. Roger Whittaker – Hilfsvergleich.

Eine Fischmarktaneddote, die man sich heute noch gern auf

dem Großmarkt erzählt, handelt von dem dreisten Fischmarktbesucher, der es für eine gute Idee hielt, bei Diedrichs einen Fisch zu stehlen. Der Dieb endete im Forellenbassin. Bei dieser Geschichte schmunzelt Roman. „Das war ein Vorschlag von den Kunden. Und die Idee war ja auch ganz lustig.“

Schließen wir mit einem Serviertip für Fisch und Musik. Gebratener Lachs ist zu Schuberts Forellenquintett und einem trockenen Spätburgunder ein Gedicht.

mbm



Wir an Ihrer Seite

- Medizinische Versorgung und Rehabilitation
- Soziale Rehabilitation
- Pflege

für Menschen mit einer psychischen Erkrankung.

www.freundeskreis-ochsenzoll.de

☎ 040 533 228 1400

Kolumne „Zufrieden leben“

Urlaub - die schönsten Wochen des Jahres?

Für viele Menschen gehört der Urlaub zu den schönsten Wochen des Jahres und die Formen, wie man ihn verbringen und gestalten kann, sind vielfältig. Vielleicht gehören Sie zu denen, die gerade aus den Ferien zurückgekehrt sind, vielleicht liegt die Reise noch vor Ihnen.



Glücklich und zufrieden leben ist ein Wunsch, den viele Menschen haben. Doch wie kann ich ein gutes, glückliches Leben führen? Wie finde ich zu mehr Gelassenheit?

Wie gelingt ein erfolgreiches Leben, auf das ich später zufrieden zurückblicken kann? Solchen Fragen widmet sich in dieser Kolumne die Langenhorner Autorin Regine Böttcher.

Im Zusammenhang mit Urlaub ist immer wieder von Stress die Rede. Wie passt das zusammen – Erholung und Stress? Ich denke, dass es z.B. an den Erwartungen liegt, die sich mit dem Urlaub oft verbinden. Viel wurde

geplant, oft auch eine Menge Geld bezahlt – das muss sich lohnen, außerdem soll die Zeit allein, mit Freunden oder Familie ein „Highlight“ werden. Die Unterkunft hat sauber und ruhig zu sein, das Wetter sonnig und die Stimmung untereinander harmonisch. Auch wird bis zur Abfahrt viel erledigt: Neben den konkreten Vorbereitungen für den Urlaub wird noch schnell die Wohnung geputzt, etliche Verwandte und Freunde angerufen, um sich zu verabschieden, bei der Arbeit wird noch alles erledigt, was zu erledigen ist – und meist noch darüber hinaus. Nicht selten führt das dazu, dass man am ersten freien Tag ziemlich erschöpft ist und nicht gerade in Urlaubsstimmung.

Und wenn man zurückkommt? Womöglich beginnt am nächsten Tag bereits wieder die berufliche Arbeit, zumindest aber die Hausarbeit mit dem Auspacken, dem Waschen der Wäsche, dem Einkauf, dem Durchsehen der Post etc. Nicht selten höre ich auf meine Nachfrage bei Nachbarn und Kollegen, wie denn ihr Urlaub gewesen sei: „Ach, ich bin schon wieder voll im Stress!“

Wie schade! Reisen, ob Tagesausflüge oder im In- oder Ausland, bieten viele Möglichkeiten, aus dem gewohnten Alltag für eine Weile „auszusteigen“, Neues zu entdecken. Zugleich kann genau das ein Stressfaktor sein: Lange Flüge belasten den Organismus, der Körper braucht eine gewisse Zeit, sich auf das andere Klima und die andere Nahrung einzustellen, auch die ungewohnte Umgebung und mögliche Orientierungsschwierigkeiten stellen einen vor neue Herausforderungen.

Damit die Urlaubszeit ein Vergnügen ist und Sie sich so gut wie möglich erholen, möchte ich Ihnen einige Empfehlungen geben:

Vorfreude ist eine schöne Freude!

Stimmen Sie sich auf die Ferien ein, blättern Sie durch einen Reiseführer der Region oder gehen Sie ein paar Tage vor der Abreise zu einem Restaurant mit Speisen Ihres Urlaubslandes.

Gönnen Sie sich einen entspannten Start.

Nehmen Sie sich schon einen Tag vor der Abreise frei. So können Sie sich in Ruhe dem Packen und den letzten Vorbereitungen widmen und starten nicht hektisch in den Urlaub. Sie werden merken, dass Ihnen dieser eine Tag so viel innere Ruhe gibt, dass sich Ihr Urlaub immens zu verlängern scheint.

Nehmen Sie bewusst Abstand von den beruflichen Dingen. Rufen Sie Ihre beruflichen Mails nach Möglichkeit nicht ab. Sie wollen sich erholen und nicht arbeiten. Falls es doch erforderlich sein sollte, vereinbaren Sie mit sich dafür feste Zeiten und halten Sie diese ein.

Lassen Sie sich Zeit, im Urlaubsort anzukommen.

Von „100 auf 0“ zu bremsen, klappt meistens nicht. Starten Sie daher mit kleinen Aktivitäten: ein erster Spaziergang, eine kleine Radtour etc. Belasten Sie Ihren Magen nicht mit zu viel Nahrung, vor allem dann, wenn die Speisen für Sie ungewohnt sind.

Nutzen Sie Urlaub als freie Zeit.

Verplanen Sie nicht jede Minute – Urlaub bedeutet auch: Muße, faul sein zu können, Frei-Zeit zu haben.

Lassen Sie sich Zeit, bis Sie nach der Rückkehr wieder voll einsteigen.

Die gewonnene Erholung ist schnell wieder weg, wenn man sofort wieder bei „100“ einsteigt. Gönnen Sie sich ein, zwei freie Tage, bevor Sie mit der beruflichen oder häuslichen Arbeit wieder beginnen. Wenn Sie berufstätig sind, kann ein guter Trick auch darin bestehen, mit dem Urlaub an einem Mittwoch zu enden. So haben Sie anschließend nur zwei Tage zu arbeiten, bis Sie wieder ein Wochenende genießen können. Falls Sie in Schichten arbeiten, vereinbaren Sie so weit möglich schon vor dem Urlaub, dass Sie nur zwei Tage arbeiten müssen.

Apotheker Stefan Bröge

DIEKMOOR APOTHEKE

Diekmoorweg 16
22419 Hamburg
Telefon 520 72 83
Spätdienst 03.09.2015
Nachtdienst 27.09.2015



HEIDBERG APOTHEKE

Tangstedter Landstr. 467
22417 Hamburg
Telefon 30 85 39 00
Spätdienst 05.09.2015
Nachtdienst 29.09.2015



Linden-Apotheke

Sigrid Schuhmann e.K.
Krohnstieg 41 - 22415 Hamburg
Telefon 532 24 24
Spätdienst 09.10.2015 • Nachtdienst 15.09.2015



KINDERFEST

Sonntag, 6. September 2015, 14:00 bis 18:00 Uhr



Die Kinderklinik Heidelberg lädt zu Spiel und Spaß unter freiem Himmel ein.



Klinik Nord - Heidelberg

Tangstedter Landstr. 400
22417 Hamburg
Tel.: (0 40) 18 18-87 33 52
h.peve@asklepios.com
www.asklepios.com/nord

MEDILYS

Lassen Sie sich von Mitbringseln und Fotos an den Urlaub erinnern.

Eine Muschel oder ein Stein vom Strand, eine schöne Postkarte, ein Kalender, ein Tuch oder eine Vase – was auch immer es ist: Kleine Mitbringsel sind eine wunderbare Möglichkeit, sich auch nach der Rückkehr immer wieder an den Urlaub zu erinnern. Stellen oder legen Sie es so hin, dass es Ihnen immer wieder ins Auge fällt und Sie für einen Moment wieder die Freude und die Entspannung des Urlaubs zurückholen. Auch das Aussuchen und Bearbeiten der Fotos kann eine schöne Zeit sein, in der man Urlaubserinnerungen auffrischt. Und aus den Schönsten können Sie eine Collage machen oder einen Kalender. Entwickeln oder speichern Sie nur die Fotos, die Ihnen wichtig sind – die aber können Sie sich immer wieder ansehen und sich daran erfreuen.

Gönnen Sie sich auch kleine Auszeiten.

Es muss nicht immer der große Urlaub sein. Warten Sie daher nicht, bis wieder längere Ferien möglich sind. Auch ein Tagesausflug oder ein Wochenendtrip kann eine wohltuende

Pause zwischendurch schaffen.

Ich werde oft gefragt wie es kommt, dass sich viele Menschen in den ersten Tagen des Urlaubs sehr erschöpft fühlen und sogar krank werden.

Dies passiert oft dann, wenn starker Stress nachlässt. Durch die Entspannung machen sich die Auswirkungen der vorher meist schon längere Zeit bestehenden Überlastung bemerkbar, z.B. durch stressbedingte Symptome wie Konzentrations- und Schlafstörungen, Bluthochdruck oder Magen-Darm-Beschwerden. Nicht die Entspannung ist also das Problem, sondern die hohe Dauer-Anspannung davor. Man wird zwar im Urlaub krank, aber nicht durch den Urlaub.

Achten Sie daher auf das für Sie stimmige Maß zwischen Anspannung und Entspannung und setzen Sie sich mit hohen Erwartungen an den Urlaub nicht zusätzlich unter Druck. Das Jahr hat 52 Wochen – die Urlaubswochen sind nur ein kleiner Teil davon. Bringen wir das Urlaubsgefühl ruhig öfter in unseren Alltag.

*Regine Böttcher, Coach, Trainerin, Entspannungspädagogin.
Sie führt die „Praxis für Stressbewältigung und Resilienz“ in HH-Langenhorn.*

Henneberg Bühne

Poppenbüttel e.V.
Niederdeutsches Theater im Hinsbleek 11

„Düstere Wolken“

Ein Kriminalstück von Alf Hauen

Regie Gerda Petschke

Freitag, 11.9. um 20.00 Uhr | Sonntag, 13.9. um 16.00 Uhr
Freitag, 18.9. um 20.00 Uhr | Sonnabend 19.9. um 20.00 Uhr
Sonntag 20.9. um 16.00 Uhr | Freitag 25.9. um 20.00 Uhr
Sonnabend 26.9. um 20.00 Uhr | Sonntag 27.9. um 16.00 Uhr

Eintrittspreis 8.-- Euro | Kartenbestellungen Telefon und
Fax 040 / 606 42 96 Mail: karten@hennebergbuehne.de
oder an der Abendkasse
www.hennebergbuehne.de

Rosen-Kröger seit 1928

Garten- und Landschaftsbau

Tel: 040 - 531 32 15

„Deutschland muss sterben“ - Biographie einer Langenhorner Band.

Langenhorn ist ein ambivalenter Ort. Früher eine Dorfgemeinschaft mit einem gewissen Hang zur Unabhängigkeit, dann Ausflugsziel für Großstädter, später Hamburger Stadtteil, der sich seines Dorfcharakters noch lange rühmen wollte. Die Einwohner, immer schon sehr heterogen und mit Potential zur Widerspenstigkeit. Ob Dänen, Franzosen, Russen oder Nazis, wer hier probierte Fuß zu fassen, stieß auf zum Teil erheblichen Widerstand der Bevölkerung.

Es mag Zufall sein, es mag an der Geschichte dieses Ortes liegen, dass zwei der drei am längsten amtierenden Punkbands Deutschlands Ende der 70er im gleichen Stadtteil gegründet wurden. Die Rede ist natürlich von Slime und Razzia. Sie gehören neben Rodrigo Gonzales, dem heutigen Bassisten der Ärzte, und James Last zu den wichtigsten musikalischen Exportgütern aus Langenhorn.

Zur erstgenannten Band „Slime“ ist jüngst ein Buch erschienen, das neben einer Menge Lokalkolorit auch Wissenswertes zur Wandlung des FC St. Pauli in den 80ern und über den Einfluss der politischen Punks auf die Stadionpunkbands und heute renommierten deutschen HipHop Acts zu berichten weiß.

ter Krieg, geteiltes Deutschland, RAF, Natodoppelbeschluss, Hausbesetzerszene, Anti-Akw-Bewegung - für ihn erlernte und nicht erfahrene Geschichte. Auf der anderen Seite gelingt es ihm, viele Stimmen der Zeit aufzuzeichnen, glaubwürdige Zeugen für die Bedeutung dieser Bewegung zu finden und eine neutrale Perspektive gegenüber den Zerwürfnissen, die die verschiedenen Besetzungen der Band kennzeichnen, aufrecht zu erhalten. Und es gelingt ihm, musikalische Genialität zu benennen, wo andere eine Kakophonie wittern.

Ein hübsches, kleines Geschichtsbuch, zu einer Epoche, deren Relevanz und Nachhall noch lange nicht vollständig ausgelotet wurden. Eine Annäherung. Überraschend lesenswert.



Daniel Ryser

Slime: Deutschland muss sterben

Gebundene Ausgabe: 288 Seiten

Verlag: Heyne Verlag

ISBN-10: 345367653X

19,99 Euro (Papier)

15,99 Euro (E-Book)

Sich fügen heißt lügen, 2012. Foto: Mirja Nicolussi



Die legendären Stücke „Bullenschweine“ und „Deutschland muss sterben“ ihrer ersten Platte wurden ein „Chartbreaker“ - wenn auch nur bei der bundesrepublikanischen Nachkriegszensur. Erst im November 2000 entschied das Bundesverfassungsgericht, dass es sich bei der Umkehrung des Satzes „Deutschland muss leben, und wenn wir sterben müssen“, wie er auf dem Hamburger Kriegerdenkmal am Dammtor steht in „Deutschland muss sterben, damit wir leben können“, um Kunst im Sinne des Grundrechts handelt. In seiner Urteilsbegründung zitierte dazu das BVerfG Heinrich Heines „Die schlesischen Weber“ in voller Länge.

Der Autor Daniel Ryser hat versucht, ein Schwergewicht zu stemmen, was ihm zur Hälfte glückte und mit der anderen Hälfte erdrückte. Ryser selbst ist im Gründungsjahr der Band geboren. Damit ist das Zeitgeschehen der 70/80er Jahre - kal-

Slime live: alle kommenden Konzerte auf einen Blick

- 4.9.15 Spirit From The Street – Open Air Festival
- 5.9.15 Afdreht Und Buten – Open Air Festival
- 30.10.15 Köln, Gebäude 9 – Support: The Richies
- 31.10.15 Bochum, Bahnhof Langendreer – Minifestival
- 14.11.15 Hannover – Musikzentrum
- 19.12.15 Berlin, SO36 – Support: The Wakes
- 22.12.15 Hamburg Fabrik,
Support: Jesus Skins & Mad Monks

Martin B. Münch



Martha Stiftung

**Wohngemeinschaft Bärenhof
- ein Angebot für Menschen
mit Demenz in Langenhorn!**

**In der Mitte der Gesellschaft
bleiben!**

Rufen Sie uns gerne an
unter Telefon 040 / 50 79 70 98.
Servicestützpunkt der Martha Stiftung
Bärenhof 3b, 22419 Hamburg

„Düstere Wolken“ im Henneberg-Theater

Mit dem Kriminalstück „Düstere Wolken“ startet das Henneberg-Theater die Saison. Es geht um die Ehe von Manfred und Leni Klausen (Willi Kühl, Renate Frömming) - die steht nicht zum Besten. Leni ist an einen Rollstuhl gefesselt und hat schon die Lust am Leben verloren. Manfred erträgt dieses Leben nur mit Alkohol, weil zu allem Überfluss die Geschäfte der Bäckerei schlecht laufen. Eine Affäre mit Lenis bester Freundin Elke (Margret Thomsen) verbessert nicht gerade die allgemeine Schieflage.

Nach langer Abwesenheit taucht plötzlich Lenis Bruder Sven (Kai von Husen) aus der Versenkung auf. Er nutzt die Situation aus und bietet seine Hilfe an, die aber letztlich keine ist, denn er hat es nicht verziehen, dass Leni die Bäckerei erbt. Gnadenlos und hinterhältig nutzt er die Schwäche seiner Schwester Leni und deren Ehemann Manfred aus. Er schürt Misstrauen und verbreitet üble Gerüchte.

Ob die Eheleute wohl rechtzeitig merken was da los ist? Gewinnt dieses Scheusal von Bruder seinen Rachefeldzug und siegt das Gute über das Schlechte? Für Spannung ist gesorgt - dafür sorgen der Autor Alf Hauken wie die Regisseurin Gerda Petschke.



Aufführungen am Freitag, 11.9. um 20.00 Uhr, Sonntag, 13.9. um 16.00 Uhr, Freitag, 18.9. um 20.00 Uhr, Sonnabend 19.9. um 20.00 Uhr, Sonntag 20.9. um 16.00 Uhr, Freitag 25.9. um 20.00 Uhr, Sonnabend 26.9. um 20.00 Uhr und Sonntag 27.9. um 16.00 Uhr.

Veranstaltungsort: Henneberg-Bühne, Hinsbleek 11, 22391 Hamburg, Festsaal des Hospital zum Heiligen Geist.

Happy Oldie Singers „in the Mood“



„IN THE MOOD“ - unter diesem Motto feiert das Langenhorner Ensemble „Happy Oldie Singers“, auch als „Boygroup im reifen Mannesalter“ bekannt, ihr 10-jähriges Bestehen mit einem besonderen Konzert.

Es findet unter der Leitung ihres Gründers und Keyboarders Gerd R. Zimmermann am Sonntag, dem 13. September 2015, 16.00 Uhr, in der Kapelle des Schröder-Stifts, HH-Langenhorn, Kiwittsmoor 26, statt.

Als Gast ist die Bigband der Freiwilligen Feuerwehr Garstedt unter der Leitung von Ralf Steltner dabei.

Die HappyOldieSingers, 16 Herren, haben in fast 300 Auftritten ihr Publikum mit einem vielfältigen Programm von Kultliedern, Pops, Country-Songs, Oldies und maritimen Liedern begeistert.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.



Das KulturMIX im LaLi startet am 8. Oktober in die neue Saison. Den Langenhorner Musikfreunden steht mit „Gypsy Swing“ gleich zum Start ein Highlight bevor.

Erinnern Sie sich noch an Helmut Stuernig? Er war mit den Appeltown Washboard Worms im Januar 2013 im LaLi und hat für Begeisterungstürme gesorgt. Hier ist er nun wieder mit seiner Band Gypsy Swing. Der Violinist ist seit 1984 Mitglied der Hamburger Symphoniker und Liebhaber des (französischen) Jazz. Er teilt diese Schwärmerei mit dem Gitarristen Frank Laue und dem Kontrabassisten und Komponisten Medard Krajecki, die beide mit ihm in der Band spielen. Vierte im Bunde und das Highlight der Gruppe ist die junge Jazzsängerin Malwina Krajecki, Absolventin der Hochschule für Musik in Hamburg und erste Preisträgerin des Landeswettbewerbes „Jugend jazzt“.

Karten gibt es ab 7.9.2015; Kartenbestellungen per E-Mail kultur-mix@web.de oder telefonisch: AB: 040/53 04 83 71

Wenn es soweit ist, soll es
ein schöner Abschied
 sein. Wir helfen Ihnen.

J.C. MÖLLER & SOHN
 Erd-, Feuer-, Seebestattungen
 Langenhorner Chaussee 188 · 22415 Hamburg
 Tel., 040 / 532 37 87 Tag & Nacht

seit 1891

Mit der kostenlosen LANGENHORN-KARTE sparen Sie Geld und Sie fördern September in Langenhorn - Zeit für einen schönen

 DAS ASIALAND Lebensmittel & Geschenkartikel Tangstedter Landstraße 30 22415 Hamburg Montags 5% Rabatt ab 20 Euro Einkaufswert	 <i>Die Bindestelle</i> Tangstedter Landstraße 463 22417 Hamburg 5% Rabatt bei jedem Einkauf	 <i>Elfenblume</i> -Floristik- Langenhorner Wochenmarkt (Di und Sa) 10% auf alle Waren	 Regine Böttcher Praxis für Stressbewältigung und Resilienz 22415 Hamburg-Langenhorn Telefon: 040 - 53 03 56 08 E-Mail: info@RegineBoettcher.de
 clever fit Hamburg Langenhorn Oehleckerring 40/42 22419 Hamburg Keine Karten- und Verwaltungspauschale (jeweils 19,90 EURO).	 CLOSIUS & FISCHER SEIT 1900 - Beste in Sachen Service - Der Reisegepäck-Experte Kleekamp 4 22339 Hamburg 10% Rabatt	 Kodak Express Digital Solutions Foto Express-Service Dankert Krohnstieg-Center Happy Hour ab 16 Uhr 20% auf 10x15 Fotos vom digitalen Datenträger	 <i>Dialog</i> Tangstedter Landstraße 38 22415 Hamburg Ab 21 Uhr alle Pizzen 1 Euro billiger
 DIEKMOOR APOTHEKE Diekmoorweg 16 22415 Hamburg 5% Rabatt, außer auf verschreibungspflichtige Medikamente und Bücher.	 DIGITAL DRUCKEREI Tarpenring 2 22419 Hamburg ☎ 040 527 30 51 10% Rabatt	 DONNERWETTER Regen- und Allwettermode Langenhorner Chaussee 677 22419 Hamburg 10% auf alles.	 <i>flora Bianca</i> Blumen Krohnstieg 57 22415 Hamburg Mittwochs 10% auf alles, außer Fleurop und Pakete
 35 fotostudio in langenhorn Seit 35 Jahren Ihr Fotograf! Tangstedter Landstraße 30 Tel. 531 65 65 Aktuell: Passfotos + Bewerbungsbilder -20%	 LANGENHÖRNER GESANGSVEREIN von 1866 e.V. Probenraum: Tangstedter Landstr. 182a 7. und 8. Monat beitragsfrei!	 GMG - AUTOTEILE IMPORT, GROSS- UND EINZELHANDEL Tangstedter Landstraße 181 22417 Hamburg Individuelle Rabatte (je nach Produkt/Hersteller/Kategorie) bis zu 60% auf Listenpreise	 Spreewälder Erzeugnisse echt lecker..... GURKEN-UWE Langenhorner Markt (Dienstag und Samstag) 5% Rabatt ab 5 € Einkaufswert
 HEIDBERG APOTHEKE Tangstedter Landstraße 467 22417 Hamburg 5% Rabatt, außer auf verschreibungspflichtige Medikamente und Bücher	 FAHRRAD HERTEL ... immer eine Speichenlänge voraus! Langenhorner Chaussee 677 22419 Hamburg 10% auf Beleuchtung und Bereifung	 INGEBURG JANSSEN Damen SALON Herren Fibigerstr. 263 22419 Hamburg 10% auf alle Dienstleistungen	 KAISER <i>Wolle Handarbeiten</i> Tangstedter Landstraße 35 22415 Hamburg 10% Rabatt auf alle Kurse
 KÖNIG GmbH Gravuren+Schildertechnik Langenhorner Ch. 360 22419 Hamburg 15% Rabatt auf Stempelautomaten der Fa. To-dat, inkl. Textplatte	 KFZ Service Langenhorn Weg 396 Nr. 2 22419 Hamburg Techn. Kontrolle (z.B. vor dem Autokauf) 0,- Euro	 Linden APOTHEKE Krohnstieg 41-43 (Krohnstieg-Center) 3% Rabatt auf alles, ausgenommen rezeptpflichtige Medikamente, Sonderangebote	 30 JAHRE LÜHR O-OPTIK SEIT 1983 Tangstedter Landstraße 29 22415 Hamburg 10% auf das Sortiment Große Auswahl an Kontaktlinsenpflegemittel

Unter dem Namen LANGENHORN-KARTE verteilt der Langenhorner Bürger- und Heimatverein seit 2012 Mitgliederausweise an seine Mitglieder. Der Clou bei der Sache: Mit diesem Ausweis können die Mitglieder bei ihren Einkäufen sparen. Denn eine Vielzahl von Mitgliedern, die ein Geschäft oder Gewerbe betreiben, gewähren den anderen Mitgliedern deutliche Vorteile. Alle Angaben beruhen auf den Vorgaben der beteiligten Firmen-Mitglieder; Irrtum und Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Wichtig: Die LANGENHORN-KARTE behält Ihre Gültigkeit - auch wenn ein Datum aufgedruckt ist! Sie verfällt nicht!

mit jedem Einkauf die Unternehmen im Stadtteil. Werden Sie einfach Mitglied!

Einkauf mit der LANGENHORN-KARTE!

 Match Billard - Cafe Dart Tangstedter Landstraße 182 22417 Hamburg Mo - Do 50% Rabatt auf Billard	 Konzept Hamburg Veranstaltungsservice Fossberger Moor 26 22417 Hamburg 5% auf alle Partyser- vice-Leistungen	 Leonardo Hotels Langenhorner Chaussee 183 10% auf Veranstaltungen	Uwe Molde Gartenpflege Borner Stieg 32 22417 Hamburg Tel. 530 500 02 5% Rabatt auf Endsumme
 bogensport- schnuppern.de Oehleckerring 28 - 30 22419 Hamburg 5 Euro Ermäßigung je Kurs für Mitglieder	 oton DIE HÖRAKUSTIKER Langenhorner Markt 16 22415 Hamburg 10% auf Batterien & Zube- hör; 3% Rabatt auf die Hörge- räterechnung (Eigenanteil)	 Rainbow Nails Krohnstieg 129 22415 Hamburg Montags 10% Rabatt auf alle Dienstleistungen	RECKE OPTIK Langenhorner Markt 13c 22415 Hamburg 10% Rabatt auf Brillen
 Fahrradhaus Scholz Langenhorner Chaussee 157 22415 Hamburg Telefon 040-5317744	Karahan Langenhorner Schuh & Schlüsseldienst Änderungsschneiderei Krohnstieg 2 22415 Hamburg 10% auf alle Dienstleistungen, ausgen. Sonderangebote und Schlüssel mit Sicherungskarte	SyncroHost Das ganze Internet Genießen Sie den Service. www.syncrohost.de 10% pauschal auf Domains und Webpace; bis zu 20% auf Dienstleistungen.	Tabakshop R&S GbR Tabak & Presse Langenhorner Markt 6 22415 Hamburg ab 25 € Einkauf 10% Rabatt auf Pfeifen & Feuerzeuge
PREISWERT + KOMPETENT expert günter tilly Tangstedter Landstraße 43 22415 Hamburg 3% Rabatt auf vorrätige Artikel	 THYMIAN APOTHEKE Tangstedter Landstraße 238 22417 Hamburg 3% Rabatt auf alles, ausgen. rezeptpflichtige Medi- kamente und Sonderangebote	 Weinhaus am Stadtrand Tangstedter Landstraße 22 22415 Hamburg 5% auf Wein, Feinkost und Gläser ab EK 30 Euro	ZOO JACOBS LIEFERSERVICE KOMPETENZ AUS LEIDENSCHAFT Langenhorner Markt 10 22415 Hamburg Lieferung aller Waren frei Haus. Telefonische Bestel- lungen sind möglich.

Wir unterstützen die LANGENHORN-KARTE



JA, ich möchte endlich auch Mitglied werden und eine LANGENHORN-KARTE bekommen!

Nachname, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Hinweis: Wir bestätigen Ihnen Ihre neue Mitgliedschaft schriftlich! Der Jahresbeitrag beträgt 14 Euro (Einzelperson) oder 22 Euro (Paare) oder 37 Euro (Firmen, Vereine, Institutionen). Bitte schicken Sie den Abschnitt im Briefumschlag an: Langenhorner Bürger- und Heimatverein e.V. Tangstedter Landstraße 41, 22415 Hamburg oder füllen Sie das Formular online aus unter www.langenhorner-heimatverein.de/mitgliedsantrag.html oder schreiben Sie ein Mail an info@langenhorner-heimatverein.de

zum Titelfoto

Die Handwerkskammer stellte uns das Titelfoto mit den beiden jungen Damen zur Verfügung. Das Bild entstand anlässlich des letztjährigen „Tag des Handwerk“ auf der Aktions-Bühne. Da zeigen die jungen Damen auch in diesem Jahr, was sie alles können.

Langenhorner Rundschau
Verlag Syncrohost GmbH
Scharnskamp 23f
22415 Hamburg



Postvertriebsstück
Deutsche Post AG
Entgelt bezahlt
C 13350

Wir rücken Umweltschutz in die richtige Perspektive.

Bei allem, was wir tun, steht der Umweltschutz an zentraler Stelle. Wir haben uns deshalb freiwillig zur maßgeblichen CO₂-Reduzierung verpflichtet und setzen zukunftsweisende Technologien ein, um den Kohlendioxid-Ausstoß weiter zu verringern. In den vergangenen Jahren konnten wir so 14.000 Tonnen CO₂ jährlich einsparen.



Und unser Umweltbereich macht noch viel mehr – unter anderem engagieren wir uns dafür, den Lärmschutz für unsere Nachbarn zu verbessern, die Luftqualität zu erhöhen, Energie einzusparen, Abfall zu reduzieren und umweltfreundlich zu entsorgen, umliegende Gewässer zu schützen und Vogelschlag zu vermeiden.

Einzelheiten zu unseren Umweltprojekten und unserem verantwortlichen Umgang mit der Natur finden Sie hier:

hamburg-airport.de

